26.6.2017 18 Uhr

Gerd Hoschek
rettet in Not geratene
Bootsflüchtlinge aus dem Mittelmeer

Organisierte Verantwortungslosigkeit

So kann man die Situation auf den Gewässern zwischen der libyschen Küste und den europäischen Außengrenzen beschreiben. Allein am Osterwochenende trieben mehr als 7.000 Menschen in seeuntauglichen Booten auf dem Mittelmeer, das UN-Flüchtlingshilfswerk schätzt 40.000 Personen von Januar bis April 2017 und die Zahlen steigen stetig an. Die EU-Staaten streiten erfolglos um Zuständigkeiten während mehr Geflüchtete denn je ertrinken.

Einer, der nicht einfach zuschauen will, ist Gerd Hoschek. Seit vielen Jahren ist er in der Wasserrettung ehrenamtlich aktiv. Im Sommer letzten Jahres fuhr er mit dem Seenotkreuzer "Minden" in den Seebereich vor Libyen, um in Not geratene Bootsflüchtlinge aus dem Mittelmeer zu retten.

An diesem Abend wird er seine persönlichen Eindrücke und Erfahrungen schildern unterstützt durch filmisches Material, gesammelt während seiner Einsätze.

Reinhard-Lettmann-Haus
Kirchstraße 23
45711 Datteln

Anmeldungen bitte unter
m.lillig@caritas-haltern.de
Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Veranstalter: Caritasverband Haltern am See